Ein optimaler Saisonstart

FUSSBALL, 2. LIGA

FC Aegeri - FC Willisau 0:1 (0:0)

Keine leichte Aufgabe für die Willisauer zum Start der neuen Saison: Seit fast 18 Jahren hatten sie auswärts gegen den FC Aegeri nicht mehr gewinnen können. Das änderte sich am Sonntag: Dank eines herrlichen Freistosstreffers von Simon Unternährer in der Nachspielzeit gelang ein 1:0-Erfolg.

Im ersten Pflichtspiel der neuen Saison musste FCW-Trainer Daniel Bossart auf Avni Hasanramaj und Arbias Binaku verzichten. Beide sassen im letzten Spiel der vergangenen Saison eingehandelte Sperren ab. Mit von der Partie war dagegen Topskorer Altin Gashi. der trotz Roter Karte in der Vorbereitung und fünf Spielsperren aufgrund eines hängigen Rekurses der Willisauer spielberechtigt war. Von Unsicherheit aufgrund der Absenzen war bei den Gästen nichts zu spüren. In den ersten 30 Minuten hatten sie das Spiel im Griff und kamen zu einer ersten Torchance: Einen Freistoss von Aurel Kneubühler verpassten alle, sodass Tim Bossart an den Ball kam, diesen jedoch nicht richtig kontrollieren konnte.

Die letzte Viertelstunde vor der Pause gehörte dem FC Aegeri. Die Gastgeber tauchten immer wieder vor dem Tor der Willisauer auf und kamen zu ein paar Abschlüssen. Diese stellten



Simon Unternährer (in Rot, hier im Heimspiel der vergangenen Saison gegen Hochdorf) avancierte im ersten Saisonspiel zum Willisauer Matchwinner. Foto Archiv/pbi

Duell mit dem Absteiger

FUSSBALL, 2. LIGA SAMSTAG, 17 UHR SCHLOSSFELD, WILLISAU

FC Willisau - FC Eschenbach

Nach dem 1:0-Auswärtssieg beim FC Aegeri (siehe Matchbericht) geht es für die Willisauer in der 2.-Liga-Meisterschaft morgen Samstag mit dem Heimspiel gegen Absteiger Eschenbach weiter. Die Seetaler werden neu von Philippe Müller trainiert und mussten in ihrem ersten Meisterschaftsspiel am vergangenen Samstag gegen den Luzerner SC eine 2:3-Heimniederlage einstecken.

Die Willisauer können im ersten Heimspiel der Saison wieder auf die zuletzt gesperrten Arbias Binaku und Avni Hasanramaj zurückgreifen. pbi jedoch keine ernsthafte Gefahr für Torhüter Jozsef Gyano dar.

Nach dem Seitenwechsel waren es wieder die Willisauer, die mehr vom Spiel hatten und nach Ablauf einer Stunde bestimmten sie das Geschehen immer deutlicher. Sie erarbeiteten sich mehrere Chancen, konnten diese aber nicht nutzen. Eine grosse Möglichkeit hatte der eingewechselte Mike Lütolf per Kopf und auch Altin Gashi reüssierte mehrfach aus guten Positionen nicht.

So deutete vieles bereits auf einen torlosen Spielausgang hin, als die Willisauer kurz vor Schluss innert kurzer Zeit zwei Freistösse aus gefährlicher Distanz zugesprochen erhielten. Den ersten Versuch von Gashi parierte Aegeri-Goalie Vullnet Ukaj ohne Probleme. Den zweiten ruhenden Ball schnappte sich Simon Unternährer. Und der 22-Jährige zirkelte den Ball aus 18 Metern gekonnt und unhaltbar in den Winkel zum späten, aber durchaus verdienten Siegtreffer. Die Platzherren kamen im Anschluss nach einem Eckball noch zu einer Ausgleichschance, die FCW-Goalie Gvano entschärfen konnte. So beendeten die Willisauer den «Auswärtsfluch» von Aegeri und schafften einen optimalen Saisonstart.

Aegeri - Willisau 0:1 (0:0)

Chruzelen, Kunstrasen. – 200 Zuschauer. – **Tor:** 91. Unternährer 0:1 – **Aegeri:** Ukaj; Lüönd (62. Popple), Ott, Schwarzenberger; Iten, Suta (90. Veljkovic), Chabin (82. Uster), Müller (89. Schuler), Djakovic (54. Gutic), Rogenmosser; Avila. – **Willisau:** Gyano; Lustenberger, Imgrüt, Kokanovic, Bringold (46. Lütolf); Bucher, Bossart (75. Oliver Frey), Kneubühler, Kaufmann (46. Unternährer); Etemi (85. Andrin Marbach); Gashi.